



THOMAS GRÜSST

Nr. 152 – Juni/Juli 2019

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg – Thomaskirche



An(ge)dacht

Die Geschichte der christlichen Kirche beginnt damit, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt wurden und anfangen, in fremden Sprachen zu sprechen, wie es ihnen der Geist zu reden eingab. Das war das Pfingstgeschehen. So berichtet uns die Apostelgeschichte im zweiten Kapitel. Die Erfahrung des Heiligen Geistes ist für die Kirche grundlegend.

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

(Sacharja 4,6)

Das Symbol für den Heiligen Geist ist die Taube. Schon in alten mythischen Überlieferungen der verschiedenen Religionen spielt die Taube eine wichtige Rolle. Im antiken Griechenland wurde sie als Liebesvogel verehrt. Im germanischen Bereich galt eine dunkle Taube als Todesvogel. In der jüdisch-christlichen Tradition liegt der Ursprung der Taube wohl in der Geschichte von Noah begründet, der nach der Sintflut eine Taube ausschickt, die mit einem Ölweig im Schnabel zurückkehrt. Sie wurde damit zum Zeichen der Versöhnung zwischen Gott und uns Menschen.

Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe. (altkirchlich)

Die christliche Kunst verwendet das Bild der Taube überall da, wo vom Heiligen Geist gesprochen wird, auch wenn in anderen biblischen Geschichten nur an ganz wenigen Stellen ausdrücklich von einer Taube in diesem Zusammenhang die Rede ist. Als Symbol des Heiligen Geistes erscheint sie auf Darstellungen des Pfingstereignisses. Und in Szenen der Verkündigung der Geburt Jesu kommt der Geist in Taubengestalt zu Maria. Aber auch in Darstellungen der Dreifaltigkeit wird der Geist als Taube zwischen Gott Vater und Jesus Christus dargestellt.

Gott, du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu das Antlitz der Erde. (Psalm 104,30)

Spielt die Taube eine große Rolle als Symbolgestalt in den Darstellungen der Kunst aller Zeiten, so tritt in unserer Zeit wieder stärker ihre Friedensbotschaft in den Vordergrund. Sie ist für uns zum Friedenssymbol schlechthin geworden, über alle politischen und ideologischen Grenzen hinweg.

Mit herzlichen Grüßen zum Pfingstfest und für die Pfingsttage

Ihr Pfarrer Reinhard Fischer ■

Titelbild: Darstellung einer Taube als Symbol des Heiligen Geistes in der Kuppel des Berliner Doms. (Foto: epd bild/Zöllner)

Anmeldung zur Konfirmation

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Soweit uns die Namen bekannt sind, erhalten die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine persönliche Einladung. Auch Ungetaufte können gerne den Konfirmandenkurs besuchen.

Alle Jugendlichen, die 2020 in unserer Gemeinde konfirmiert werden wollen, und ihre Eltern bzw. Sorgeberechtigten laden wir ein zur **Anmeldung am Sonntag, 21. Juli 2019**. Im Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, können die zukünftigen Konfis schon einmal erste Eindrücke sammeln, wie es in unserer Gemeinde so ist. Im Anschluss treffen wir uns zu einem ersten Kennenlernen und Informationsaustausch. Die Konfirmation feiern wir am Sonntag, 21. Juni 2020.

R.F. ■



Orgelkonzert

Sonntag, 2. Juni 2019 um 17.00 Uhr
mit Kirchenmusikdirektor
Christian Heidecker, Würzburg.
Herzliche Einladung!

Mitmachen – Kirche gestalten

Sammlung Evangelische Jugendarbeit 2019

Kinder und Jugendliche gestalten mit uns Kirche, sie machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr findet in den bayerischen Kirchengemeinden die „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“ statt. Auch wir wollen uns daran beteiligen. 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat Würzburg verwendet, wovon auch wir als Gemeinde profitieren. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine wichtige Aufgabe unserer Kirche. Die Kontodaten lauten: **Evang. Gesamtkirchenverwaltung Würzburg, IBAN: DE49 7903 0001 0000 0011 59 BIC: FUCEDE77XXX**
Bitte geben Sie bei einer Überweisung immer den Zweck „Jugendsammlung 2019“ an. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

R.F. ■

Mesner*in gesucht

Wir suchen:

- eine*n Mesner*in für 4 Stunden pro Woche

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit in einer lebendigen Gemeinde
- ein gutes Betriebsklima und freundliches Miteinander im Team der Haupt- und Ehrenamtlichen
- Anstellung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung / Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen (Stecken der Lieder, Blumenschmuck besorgen und richten, Kirchenraum vorbereiten)
- Reinigung der liturgischen Geräte und Mithilfe beim Abendmahl
- Kontrolle des Gemeindezentrums
- Bereitung des Kirchentees
- Mithilfe beim Gemeindefest und Neujahrsempfang

Wir erwarten:

- Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche bzw. kirchlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland angeschlossen ist
- Bereitschaft zur Samstags- und Sonntagsarbeit
- freundliches und sicheres Auftreten
- selbstständige Organisation der eigenen Arbeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



30 Jahre Partnerschaft mit den Philippinen

30 Jahre ist es her, dass Reverend Levy Jabines bei uns war und die intensive Partnerschaft mit der kleinen Missionsgemeinde ihren Anfang nahm. Durch Spenden und Patenschaften haben wir gemeinsam viele Projekte wie Gesundheitsstationen, Fahrräder zum Personentransport und Fischerboote, den Bau einer eigenen Kirche, eine große Werkstatt und vieles andere mehr verwirklicht. Alles trug zum Leben und Wachsen der Gemeinde und zur zunehmenden Unabhängigkeit von äußerer Hilfestellung bei. Nun ist nach so vielen Jahren eine nachhaltige und segensreiche Partnerschaft auf Augenhöhe entstanden, in der wir nicht nur helfen, sondern die für bei-

de Seiten ein Gewinn ist. Die Philippinos betonen immer wieder, dass wir „einander Schwestern und Brüder in Christus sind“.

W.K. ■



Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter www.wuerzburg-thomaskirche.de

Monatsspruch Juni:

Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und heilsam für
die Glieder.

Sprüche 16,24

In eigener Sache

Mit dieser Ausgabe erscheint THOMAS GRÜSST in neuem Layout. Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt, und würden uns über Rückmeldungen freuen.

In der Thomaskirche sind zu Gast / regelmäßige Treffpunkte

Ökumenische Krabbelgruppe: Do., 9.30 – 11.00 Uhr

Jazzchor: Mo., 19.30 Uhr (www.jazzchor-wuerzburg.de)

Kammerorchester: Mi., 19.30 Uhr (Kontakt: orchestermusik@gmx.de)

Selbsthilfegruppe für Asthma-/COPD-Kranke (Frau Ritz-Darkow)

Kreuzbund für Alkohol Kranke: Fr., 19.30 Uhr

Stadtteilstfest Grombühl

Sonntag, 30. Juni 2019

Beginn ist um 11.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst am Felix-Fechenbach-Haus. Es wird wieder Aktionsstände und ein Bühnenprogramm geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit (alkoholfreien) Drinks, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ... Also nichts wie hin und mitfeiern! Erleben Sie, dass es auch ohne Alkohol geht, familienfreundlich, friedlich und sehr bunt.





Das Osterfest stand kurz bevor und alle im Kinderhaus bereiteten sich darauf vor. In den Gruppen wurden fleißig Ostereier und Osterhasen gebastelt, die Gruppenräume geschmückt und leckerer Karottenkuchen für das Osterfrühstück gebacken. Außerdem trafen sich die Kindergarten- und Krippenkinder regelmäßig in der Turnhalle um die Erzählungen aus der Bibel von Jesus zu hören und mitzugestalten.

Am Gründonnerstag war es dann endlich so weit, der Tag der Osterfeier war gekommen. Das ganze Kinderhaus

traf sich mit Pfarrer Fischer in der Thomaskirche. Er gestaltete mit uns die Osterandacht und erzählte uns von den Geschehnissen um Jesus an diesem Tag. Die Kinder hörten aufmerksam zu und durften auch wieder beim Gestalten der Geschichte mitwirken. Nach der Andacht ging es dann in den Garten des Kinderhauses, wo der Osterhase bereits fleißig Osternester versteckt hatte. Voller Freude zeigten die Kinder ihre gefundenen Nester. Anschließend trafen sich alle in der Turnhalle zum gemeinsamen Osterfrühstück. Der selbstgebackene Karottenkuchen durfte natürlich nicht fehlen. Die Kinder konnten sich an diesem Tag gemeinschaftlich über Ostern freuen!

WIR SIND FÜR SIE DA

Evang.-Luth. Pfarramt Thomaskirche

Schiestlstr. 54 | 97080 Würzburg

Tel.: 0931 – 225 18 | Fax: 0931 – 225 14

pfarramt.thomaskirche.wue@elkb.de | www.wuerzburg-thomaskirche.de

Sekretärin: Isabella Platero Meyer | Bürozeiten: Mo., Di. und Fr. jeweils 8.30 – 12.00 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN: DE53 7905 0000 0042 0263 77 BIC: BYLADEM1SWU

Pfarrer Reinhard Fischer

Tel.: 0931 – 270 43 41 | reinhard.fischer@elkb.de

Kinderhaus Thomaskirche

Scharoldstr. 15 | 97080 Würzburg

Tel.: 0931 – 262 28 | kita.thomaskirche@elkb.de | www.kinderhaus-thomaskirche.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Würzburg – Thomaskirche

Redaktion: K. Endriß, Dr. W. Kümper, I. Platero Meyer, Pfr. R. Fischer (V.i.S.d.P.)

THOMAS GRÜSST wird kostenlos verteilt von ehrenamtlichen Gemeindehilfen.

„Eine Stunde Zeit“

So lautet das Motto der „Ökumenischen Nachbarschaftshilfe“, unter dem seit vielen Jahren zahlreiche Hilfen eines Teams der Josefs- und Thomaskirche in Grombühl ehrenamtlich geleistet werden. Grombühl war der erste Stadtteil in Würzburg, der diese diakonische Idee zum Leben erweckte. Sie brauchen Hilfe oder wollen selbst anderen helfen, indem Sie Hilfesuchenden eine Stunde Zeit schenken? Dann wenden Sie sich entweder an das katholische Pfarramt St. Josef (Tel.: 2 17 62) oder an Friedl Seeger von der Thomaskirche (Tel.: 9 33 65).



Monatsspruch Juli:

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19

Termine im Juni und Juli 2019

Do.	30.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (Fischer) <i>Kollekte für Kerzen und Blumenschmuck</i>
So.	02.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (S. Roth), zeitgleich Kindergottesdienst <i>Kollekte für Rummelsberg</i>
		17.00 Uhr	Orgelkonzert (Heidecker)
Sa.	08.06.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst
So.	09.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Fischer) <i>Kollekte für die Ökumenische Arbeit in Bayern</i>
Mo.	10.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte für unsere philippinische Partnergemeinde</i>
So.	16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Floß) <i>Kollekte für die theologische Ausbildung in Bayern</i>

Mo.	17.06.	14.30 Uhr	Seniorenclub: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Paul Gerhardts Sommerlied (Fischer)
So.	23.06. <i>1. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Fischer), anschließend Kirchentee und Weltladen <i>Kollekte für den Lutherischen Weltbund</i>
Mo.	24.06.	19.00 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Do.	27.06.	14.30 Uhr	Treffen der Gemeindehilfen
So.	30.06. <i>2. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Renger) <i>Kollekte für die Seniorenarbeit im Dekanat</i>
Sa.	06.07.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst
So.	07.07. <i>3. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Fischer) <i>Kollekte für den Kirchenkreis Mecklenburg</i>
Mo.	08.07.	14.30 Uhr	Seniorenclub: Das Leben des Johann Hinrich Wichern (Fritze)
So.	14.07. <i>4. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Renger) <i>Kollekte für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde</i>
So.	21.07. <i>5. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Fischer), zeitgleich Kindergottesdienst <i>Kollekte für die Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen</i>
Do.	25.07.	14.30 Uhr	Treffen der Gemeindehilfen
		19.00 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung
So.	28.07. <i>6. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Floß), anschließend Kirchentee und Weltladen <i>Kollekte für die evangelischen Bildungszentren</i>
So.	04.08. <i>7. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Renger) <i>Kollekte für „Thomas grüßt“</i>
Jeden So.		9.00 Uhr	Gottesdienst im ZOM , Raum der Stille
Jeden Do.		16.00 Uhr	Singen für Jung und Alt

In der Regel finden alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindezentrum Thomaskirche statt (Schieststraße / Ecke Scharoldstraße).